Stadtverordnetenversammlung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Kasseler Linke und Demokratie erneuern/Freie Wähler

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Rathaus
34112 Kassel

Vorlage Nr. 101.17.1003

Kassel, 6. Juni 2013

Kein Einkauf von gefracktem Gas

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird beauftragt, auf die Städtischen Werke dahingehend einzuwirken, dass diese auf den Einkauf von gefracktem Gas zukünftig verzichten.

Begründung:

Erfreulicherweise bieten die Städtischen Werke mittlerweile in hohem Maße den Vertrieb erneuerbarer Energien an. Dass die KVG nur noch mit Naturstrom unterwegs ist, gehört ebenfalls zu einem kommunalen Bekenntnis für die Energiewende.
Ein klares „Nein“ beim Einkauf von gefracktem Gas kann auch auf dem Gasmarkt dazu beitragen, dass hier die Verbreitung des ökologisch unvertretbaren Frackings eingedämmt wird.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Norbert Domes

Kai Boeddinghaus
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Kasseler Linke

Bernd Häfner
Fraktionsvorsitzender Demokratie
erneuern/Freie Wähler